

Kurs 19 der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger

Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann nischts wie raus nach Wannsee... und los ging es, an einem sonnigen Dienstag dem 28. Juli 2009 früh am morgen um 7.00 Uhr traf sich vor der Altenpflegeschule in Haiger unser Kurs 19 in aller bester Laune und Vorfreude auf die schon lange geplante Studienfahrt nach Berlin. Mit dabei natürlich unser Kursleiter Herr Schneider und ausgewählte, gern gesehene Mitreisende wie Frau König, Frau Schmidt und die ehemalige Schulsekretärin Frau Brunner. Als alle Koffer verstaut und alle Kursteilnehmer ihren passenden Platz im Bus gefunden hatten fuhren wir pünktlich um 7:00 Uhr in Haiger los. Glücklicherweise kam es auf der Autobahn zu keinen Staus oder ähnlichen Hindernissen, sodass wir Dank unseres netten Busfahrers pünktlich wie geplant um 14.00 Uhr in Berlin/Wannsee eintrafen. Unsere Jugendherberge am Wannsee lag wie der Name schon vermutet, direkt am schönen Wannsee, nahe Potsdam und mit der S- oder U-Bahn schnell in Stadtmitte der Hauptstadt Berlin.



Reisefieber am frühen Morgen



Ankunft vor der Jugendherberge

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, machten sich einige frisch und konnten es kaum erwarten etwas von Berlin zu sehen. Die anderen hingegen, angesichts des super Sommerwetters, packten ihre Badesachen und nichts wie auf zum Wannsee auf den man je nach Zimmerlage von der Jugendherberge aus einen tollen Blick hatte – einfach schön...!

Auch der Abend stand zur freien Verfügung. Ein Teil unseres Kurses hat bis zum Abend schon einige Eindrücke von Berlin gesammelt wie z.B. den Bahnhof Zoo, Potsdamer Platz, ein Stück Berliner Mauer, den Kuhdamm, Sony Center, KDW, usw., wobei ein einige erst spät um Mitternacht zurück zur Jugendherberge fanden und dann erschöpft aber mit freudiger Erwartung auf eine Erfrischung in den Wannsee stürzten und ihren Spaß beim nächtlichen Planschen hatten. So ging ein erster langer aber schöner Tag in Berlin Wannsee zu Ende!

Ein neuer Tag... er begann mit einem leckeren Frühstücksbuffet, wo sich alle stärkten um dann unseren ersten gemeinsamen Ausflug zu starten.

Um 9:30 Uhr ging es dann mit unserem Bus zum Haus der Wannsee-Konferenz, wo wir an einer Führung mit anschließendem Gespräch in der Gedenk- und Bildungsstätte teilnahmen.

In der Ausstellung der Räume in der Villa aus dem Jahre 1915, informiert über den Völkermord an den europäischen Juden und über ihre Ausgrenzung, Entrechtung und Vertreibung, sowie über die Deportationen die in dieser Villa am 20. Januar 1942 besprochen und geplant wurden.

Sehr bewegt hat den ein oder anderen, die wahren Geschichten der damals Betroffenen, die in der Ausstellung veröffentlicht sind; Namen und Bilder einzelner Personen, was für uns alle die erschreckenden, unfassbaren Taten des Völkermordes veranschaulichte, entsetzte und nachdenklich stimmte.



Gleich geht's mit den Koffern zu den Zimmern

Kurs 19 der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger



Auf dem Weg zum Haus der Wannsee-Konferenz

Nichts desto Trotz ließen wir nach ein paar nachdenklichen Stunden unsere Ausgelassenheit wieder zurückkehren und wir hatten den ganzen Rest des Tages und Abend zur freien Verfügung.

Die meisten unseres Kurses entschieden sich für eine City-Tour mit dem Bus, welche bei dem tollen Sommerwetter besonders viel Spaß machte, da man sich bei offenem Verdeck so lange man mochte die Berliner Luft um die Nase wehen lassen konnte und dazu an allen Sehenswürdigkeiten vorbei chauffiert wurde.

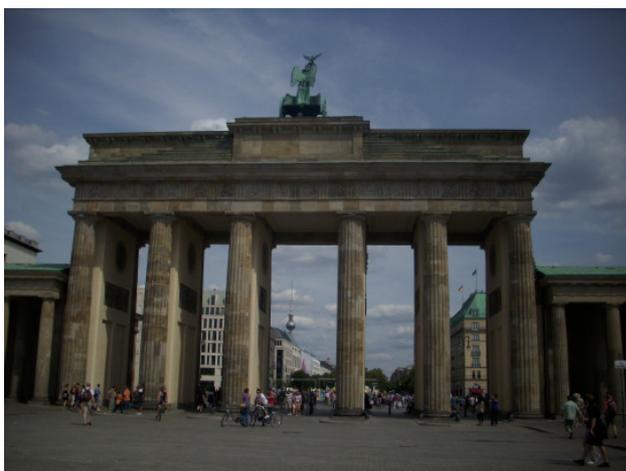
Wieder andere hatten nur den schönen Wannsee im Kopf wo sie den Rest des Tages die Seele baumeln ließen, einige verbrachten den Tag auf dem Kuhdamm, KDW oder Sony-Center und nutzten den Nachmittag zum Einkaufen. Es gab auch Kursteilnehmer die irgendwo in Berlin Neu-Kölln Bekannte besuchten und mit großer Mühe und Aufregung dann doch noch die richtige S-Bahn zurück zur Jugendherberge fanden.

Auch Potsdam oder der Botanische Garten mit anschließendem Friseurbesuch war für den ein oder anderen Ziel des Tages!

Spät am Abend traf sich der meiste Teil unseres Kurses noch vor der Jugendherberge oder natürlich am Wannseestrand um das ein oder andere „Kühle Blonde“ zu genießen und sich über die Erlebnisse des Tages auszutauschen!



Im Haus der Wannsee-Konferenz



Brandenburger Tor

Dank des schönen warmen Sommerwetters wurde es für einige unseres Kurses eine lange schöne letzte laue Sommernacht in Berlin, aber alles hat ja mal ein Ende ..., aber wir hatten ja noch einen schönen Tag vor uns. Der schon zum Leid aller nicht so Ausgeschlafenen am Donnerstag, dem 30. Juni um 7:00 Uhr begann.

Nachdem alle Zimmer geräumt und Koffer gepackt waren, stärkten wir uns noch mal bei einem leckeren Frühstück in der Jugendherberge.

Danach ging es zu Fuß Richtung S-Bahn, vom Wannsee bis unter die Linden, eine S-Bahn Station in der Nähe des Deutschen Bundestages.

Kurs 19 der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger



Auf der Besuchertribüne des Plenarsaals im Bundestag

Nach kurzem Fußweg im Deutschen Bundestag angekommen und nach strengen Kontrollen am Eingang (wir kamen uns vor wie auf einem Flughafen), besichtigten wir den Plenarsaal und nahmen an einem viertelstündigen Vortrag auf der Besuchertribüne teil, leider war uns die Besichtigung der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes schlecht möglich, da zur Zeit Sommerpause im Bundestag herrschte und so alle Reinigungsarbeiten erledigt wurden. Auch fanden zu dem Zeitpunkt keine Bundestagsitzungen statt, da alle Politiker den Sommerurlaub vorzogen (zu unserer Enttäuschung).

Nach verlassen des Reichstagsgebäudes blieben uns noch ein paar Stunden in denen wir auf eigene Faust noch einmal letzte Eindrücke der Hauptstadt sammeln konnten. Rückfahrt ab Berlin- Wannsee stand um 14.00 Uhr auf dem Plan. Nachdem dann alle so nach und nach versammelt waren, starteten wir „leicht wehmütig“ die Rückreise Richtung Haiger.

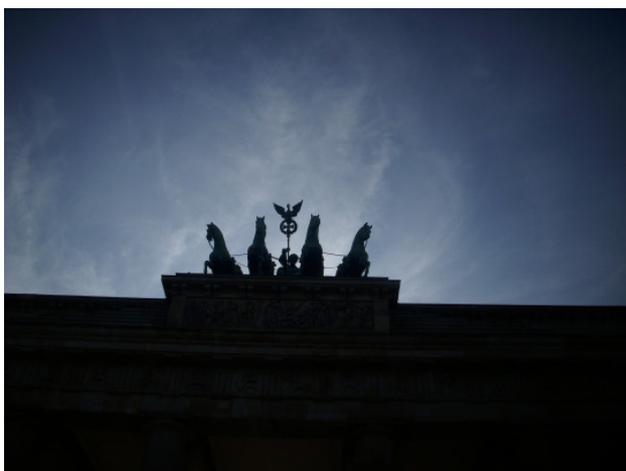
Leider verlief die Rückfahrt nicht ganz so reibungslos wie die Hinfahrt. Es war an diesem Tag sehr warm und die Klimaanlage funktionierte nur selten und zu guter Letzt standen wir auch noch im zähfließenden Verkehr und es ging nur schleppend voran. Was den ein oder anderen im Bus fast zur Verzweiflung brachte (mich mit eingeschlossen).

Aber welch ein Glück, dass unser netter Busfahrer die ein oder anderen Getränke in der „Busbar“ gekühlt bereitgestellt hat und so wurde die Rückfahrt letztendlich zu einer ausgelassenen „Abschiedsfeier“. Wie ich denke war die Studienfahrt für die meisten des Kurs 19 sehr gelungenen, interessant und dank Wetterglück wirklich unvergesslich schön.

Vielen Dank für die gute Organisation und Vorbereitung an unseren Kursleiter Herrn Schneider.



Berliner Impressionen



Christa Klein
(Klassensprecherin)